

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolleon@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Die Sitzung fand als Videokonferenz in einem digitalen Sitzungssaal auf Discord statt. Die Öffentlichkeit wurde durch den Versand der Zugangsdaten über den Protokollverteiler, und der Nennung auf der StuRa-Homepage gewahrt.

Anwesende Vertreter*innen: Katharina Krahe (Anglistik), Paul Vogel (Biologie), Johannes Ruhnke (Chemie), Nina Barthel (EZW), Fiona Geller (FHU), Isabell Caroline Abt (Germanistik), Miriam Mähner (Geschichte), Moriz Dominik (Kulturanthropologie), Paule Schulze (Kunstgeschichte), Caren Sausmikat (LAS), Daniel Burkhardt (Mathematik), Meret Quante (Medizin), Lisa Ratz (Molekulare Medizin), Simon Pfäffle (Pharmazie), Hannah Schey (Philosophie), Anne Becker (Physik), Julius Schwering (Politik), Marisha Herb (Psychologie), Marion Dürr (TF), Dorothea Schiewer (Initiative Juso-HSG #1), Lukas Krauß (Initiative Juso-HSG #2), Tabea Häberle (Initiative Juso-HSG #3), Johannes Erny (Initiative Campus Union (RCDS)), Lea Dieminger (Initiative Campus Grün 2), Fabio Smitka (Initiative Die MITTE. Vernünftig!)

Präsidium: Niklas Riemenschneider

Vorstand: Lou Mollat, Carlotta Rudolph

Gäste: Susanne Ober (Nachhaltigkeitsbüro), Laila Heising (Umweltreferat), Maralda Thon (WSSK), Felix Frank (WSSK), Frederik Klett (Wahlkoordination), Markus Göppert (WSSK), Paul Nachtweg (akj), Zeno Spingsklee, Jenny B., Stephan Nickel (TF), Ramin Birk (TF)

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 Abstimmungen

TOP 3 Finanzanträge

TOP 4 Satzungsändernde Anträge

TOP 5 Sonstige Anträge

TOP 6 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die StuRa-Sitzung ist mit 21 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern beschlussfähig. Die Beschlussfähigkeit wurde anhand der Anwesenheitsliste zu Beginn der Sitzung vom Präsidium festgestellt.

2) Genehmigung des Protokolls

Die Protokolle der Sitzungen vom 17.03.2020 und 05.05.2020 sind ohne Änderungen genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

Philosophie: Vorziehen des Funzel-Antrags, soweit wie möglich.

Präsidium: Wir haben heute verschiedene Gäste, ich bin also dafür, dass es so bleibt.

Philosophie: Bis 20 Uhr habe ich Zeit, klappt das?

Präsidium: Müsste klappen, wir können zur Sicherheit die Finanzanträge in der Reihenfolge tauschen.

Ohne Gegenrede angenommen

Antragsteller Corona: GO-Antrag auf Vorziehen des Antrags nach den TOP Studium Oecologicum.

Präsidium: Können wir machen, allerdings wird die Abstimmung dann um eine Woche verschoben.

Antragsteller: Das passt. Ich habe aber noch einen Änderungsantrag.

Präsidium: Dann nehmen wir den Änderungsantrag mit auf als TOP 5.3.

Antragsteller: Okay

Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt.

Chemie: Zu den Krediten, die ja doch keine sind: Gibt es da genaue Infos zur Verteilung, wer welche bekommt und wie hoch die Nachweispflicht ist?

Wir haben selber noch kaum Infos. Wir informieren euch, wenn wir Neuere wissen.

Anglistik: Zum Thema digitales Studieren: Wir haben uns in der Fachschaft ausgetauscht und offenbar haben manche Dozierende Erwartungen an die Teilnehmer*innen ihrer Seminare (man muss die Kamera anhaben, vor einem „neutralen“ Hintergrund sitzen, was „Ordentliches“ anhaben, etc.). Wir wollten fragen, ob es anderen auch so geht, wenn ja dachten wir, wir könnten uns da mal austauschen und vielleicht einen Antrag formulieren bzw. etwas, womit man an Seminare / Institute herantreten kann oder an Dozierende.

Vorstand: Wir haben es in Teilen mitbekommen, vor allem das mit der Kamera. Die Dozierenden wollen vermutlich die Anwesenheit sehen, von angemessener Kleidung haben wir noch nichts gehört. Wir können das alles aber mal thematisieren.

Chemie: Wir haben das Problem, das einer der Dozenten sich weigert, das Material für die Sitzungen online zu stellen. Er zwingt die Studierenden, das abzuholen. Das mit der Kamera kam bei uns bis jetzt aber noch nicht vor.

Vorstand: Schreibt uns gerne eine Mail, falls das auftreten sollte, wir werden das ansprechen.

TOP 2 Studium Oecologicum

1) Finanzierungsmöglichkeiten des Studium Oecologicum (SVB-Gremium, Nachhaltigkeitsbüro, Umweltreferat, Vorstand)

Der Antrag wird vorgestellt.

Antragsstellende: Änderungsantrag auf Puffer 9000 für Lehrmittel, stammt aus einer Kalkulation, ist vermutlich großzügig geschätzt

Präsidium: Jeweils unter b)?

Antragstellende: Ja

Änderungsantrag wird von den Antragsteller*innen übernommen.

Chemie: Mir geht es darum, wie die Nachhaltigkeit des Projekts gesichert wird. Das wird, so wie ich das sehe, vom ZfS getragen. Hat man sich beim Land beworben für Fördermittel? Und wird nach dem Projekt der Regelbetrieb aufrechterhalten und wenn ja mit welchen Mitteln?

Antragstellende: Die Nachhaltigkeit ist in die Gesamtstrategie der Uni eingebaut. Das soll durch ein Programm-Gremium überwacht werden. Der Regelbetrieb soll aus dem zentralen Haushalt der Universität finanziert werden. Wegen Corona entfiel ein für Anfang April geplanter Workshop, auf dem solche Fragen nach der Finanzierung diskutiert werden sollten. Ich habe leider auch keinen Fördertopf gefunden, kennt jemand einen?

Chemie: Fonds Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg (FESSt-BW). Ich dachte an diesen, falls es in die Förderrichtlinien passt.

TF: Gibt es schon einen Rektoratsbeschluss zum Regelbetrieb und wenn ja, wie lange ist der Regelbetrieb gesichert?

Es gibt keinen Rektoratsbeschluss, da die heutige StuRa-Sitzung abgewartet werden sollte. „Regelbetrieb“ bedeutet: Bis auf Weiteres (das heißt mehrere Jahre), solange ein Rektorat keinen gegenteiligen Beschluss fasst.

Antragstellende: Es können gerne auch allgemeine Fragen gestellt werden.

Antragstellende: Bei weiteren Fragen zum Studium Oecologicum, kommt gerne auf uns zu (nachhaltigkeitsbuero.freiburg@posteo.de). Das ist ein Projekt, in dem viel Herzblut und Arbeit steckt und wenn es Bedenken gibt, würden wir uns freuen, diese diskutieren zu können.

TOP 3 Abstimmungen

1) Abstimmung: "Florian Frietsch (ZfS Qualitätskommission)"

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Florian Frietsch (ZfS Qualitätskommission)
2. Gruppe
 - Nein

Der*die Bewerber*in wird als studentische*r Vertreter*in für die ZfS-Qualitätskommission benannt.

2) Abstimmung: "Zeno Springsklee (AStA Referat für Studieren ohne Hürden stv)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 90 Stimmen, also mehr als 45.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Zeno Springsklee (AStA Referat für Studieren ohne Hürden stv)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Zeno Springsklee (AStA Referat für Studieren ohne Hürden stv)	65.56
2	Nein	0.00

Der*die Bewerber*in ist als Stellvertreter*in gewählt.

3) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung (Soli-Gruppe für den Feministischen und Frauen*streik Freiburg)"

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ideelle Unterstützung (Soli-Gruppe für den Feministischen und Frauen*streik Freiburg)
2. Gruppe
 - Nein

Die Gruppe wird vom StuRa ideell unterstützt.

4) Abstimmung: "Wirtschaftsplan 2019 (rückwirkend)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 90 Stimmen, also mehr als 45.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Wirtschaftsplan 2019 (rückwirkend)
2. Gruppe

- Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Wirtschaftsplan 2019 (rückwirkend)	67.78
2	Nein	0.00

Der Wirtschaftsplan 2019 ist angenommen.

TOP 4 Finanzanträge

1) 5. Ausgabe der Funzel (Funzel „Lifestyle“)

Der Antrag wird vorgestellt.

TF: Wie kündigt ihr den Verkauf an?

Über unseren Blog. Wir stehen dann auch immer im KGIII-Durchgang und werben mit Flyern. Dieses Jahr wird es wahrscheinlich eine Mitteilung im StuRa geben. Zusätzlich nutzen wir Social-Media.

Anglistik: Klingt sehr cool. Wegen Corona ist ja damit zu rechnen, dass in den Buchhandlungen und so weniger Betrieb ist. Habt ihr über eine digitale Version nachgedacht, sodass man euch zum Beispiel per PayPal unterstützt und die pdf-Datei hätte?

Ich werde das mal einbringen. Bis jetzt habe ich in die Richtung noch nichts mitbekommen. Wäre glaube ich aber auch nicht unser Ding, da wir auch dem Printsterben entgegenzutreten wollen. Die Funzel kann aber digital bestellt werden für 5€ für Studierende. Außerdem kann sie auch vorbestellt werden.

Vorstand: Zur Verbreitung: Wenn ihr vom StuRa unterstützt werden solltet, kann dieser auch bei der Verbreitung / Werbung helfen.

Danke, wir nutzen alle bisher zur Verfügung stehenden Verteiler.

2) Winter-Kongress 2020 (BAKJ)

Der Antrag wird vorgestellt.

Juso-HSG #1: Trägt immer nur die ausrichtende Universität die Gesamtkosten?

Die ausrichtende Hochschulgruppe hat die Aufgabe, die Gelder zu organisieren. Viel wird über Stiftungen, beispielsweise die Rosa-Luxemburg-Stiftung, finanziert. Bei vergangenen Kongressen wurde ein Teil beim StuRa beantragt. Was wir nicht finanzieren, sind die Anfahrtskosten.

TF: Gibt's die Idee, die Vorträge aufzuzeichnen, da es ein interessantes Thema ist, das auch fachfremde Studierende interessieren könnte?

Danke für die Frage. Es steht allen offen, teilzunehmen. Wir versuchen die Kosten bei 10€ für 3 Tage zu halten. Die Vorträge werden auch aufgezeichnet und hochgeladen.

TOP 5 Sonstige Anträge

1) Ideelle Unterstützung (LEO Club Freiburg)

Präsidium: GO-Antrag auf Vertagung des Antrags, da keine Person anwesend ist, die den Antrag vorstellen kann.

Ohne Gegenrede angenommen.

2) StuRa Wahl 2020 als Online oder Präsenzwahl

Der Antrag wird vorgestellt.

Anglistik: Wurde darüber nachgedacht, das als Briefwahl zu machen. Wir haben mit dem Rektorat mal in einem anderen Kontext darüber gesprochen.

Das ist eine von 4 Optionen, allerdings die schlechteste, da viel Aufwand und Kosten damit verbunden sind. Man muss zweimal Briefe abschicken, was vermutlich die Wahlbeteiligung senkt. Zudem ist nicht von allen Personen die aktuelle Adresse registriert.

Chemie: Zur Online-Wahl, da wäre meine Frage: Wie hat das Unternehmen erklärt, das die Wahl sicher ist (mehrfache Anmeldung, Auszählung etc.) Wie könnte der Wahlkampf aussehen?

Was den Wahlkampf betrifft: Erst muss festgelegt werden, wie die Wahl stattfindet. Der Wahlkampf kann sowieso erst eine Woche vor der Wahl stattfinden. Vermutlich dann online. Das Unternehmen Polyas, da gibt es auch eine Handreichung, die ich gerne weiterleiten kann, ist verifiziert von einer Bundestelle. Die Personen loggen sich über HisInOne ein, über einen Link bekommt man einen individuellen URL, der sicherstellt, dass nur einmal abgestimmt wird. Es kann am Ende auch jeder einzelne Wahlzettel angesehen werden.

TF: Wir wurden gebeten, uns Gedanken zu machen, vor allem über die technischen Anforderungen. Wir haben uns Anbieter angeschaut: Es kann keine sichere Authentifizierung stattfinden und es gibt keine absolute Anonymität. Polyas selbst postet die Wahl, es gibt somit keine Transparenz. Zudem ist nicht erfasst, inwiefern Polyas die Daten weitergibt. Wir sehen das alles kritisch, auch wenn es momentan vielleicht sinnvoll ist. Da die Universität fortschrittlich sein will, kann sich das auch zu einer dauerhaften Lösung entwickeln. Wir wären für Präsenzwahl und oder Briefwahl.

Wir haben auch mit Polyas telefoniert. Es ist technisch möglich, dass Anonymität und eine „Einmalwahl“ sichergestellt werden. Es werden keine personenbezogenen daten erhoben oder gespeichert. Zudem muss man auch die Probleme bei der Präsenzwahl bedenken, da ja online Vorlesungen stattfinden und somit eine Präsenzwahl schwer zu begründen ist. Man muss auf Hygiene-Vorschriften und Abstandsregeln achten. Onlinewahlen sind sowieso im Gespräch, auch in der Landesregierung. Generell finde ich es aber gut, dass sich die Studierendenschaft mit diesen Themen beschäftigt. Jedoch sollten keine Drittsemester absolute Aussagen fällen, die nicht stimmen.

TF: Das Problem ist halt, dass es auf deren Server läuft. Es kann niemand nachvollziehen, wie die Wahl abläuft, das basiert auf vertrauen. Das mit dem Link ist nachvollziehbar, jedoch kann der Anbieter nachvollziehen, welcher Link wie abgestimmt hat. Eine Idee wäre ein neuer link, mit dem

man nachvollziehen kann, wie man abgestimmt hat, sodass sicher gegeben wäre, dass meine Stimme nicht verfälscht wurde. Jedoch gibt es dann wieder einen Zugriff, der mein Wahlergebnis offenlegt. Hochschulen sind bei solchen Sachen auch Vorbild für die Landesregierung, ob und wie Online-Wahlen funktionieren. Wir würden Online-Wahlen akzeptieren, wenn die Uni das auf einem Uniserver macht, sodass man auch alles nachverfolgen kann.

Natürlich ist es möglich, dass man das mit dem Code nachvollziehen kann. Ich vertraue da der Firma. Präsenzwahl ist natürlich deutlich einfacher. Allerdings sind es nur Hochschulwahlen, es haben auch andere schon online gemacht. Zudem ist es DSGVO-konform, ich vertraue da auch auf die Bundesregierung beziehungsweise Landesregierung.

Vorstand: Ich glaube schon, dass wir darüber reden müssen. Aber wir müssen uns fragen, wie viel Vertrauen wir aufbringen können und wie viel Verantwortung wir übertragen wollen. Ich bin froh, dass der Vorstand das nicht bestimmen muss, da es ein heikles Thema ist. Wir müssen uns auch fragen, was andere Studierende wollen. Es müsste auch ein Konzept mit hohen Hygienestandards konzipiert werden. Wahlhelfer zu finden wäre vermutlich auch schwierig. Für vieles müssen noch Lösungen gefunden werden. Briefwahl ist ausgeschlossen, da das super kompliziert ist, gerade wegen den nicht verfügbaren Adressen. Gegen Online-Wahl bedeutet gleichzeitig für Präsenzwahl. Diverse Fachleute haben jetzt gemeint, dass das möglich und machbar ist. Da würde ich auf die Fachexpertise hören, weil die einfach mehr Ahnung haben als ich.

Kulturanthropologie: Warum gibt es als dritte Wahlmöglichkeit nicht die Möglichkeit der Präsenzwahl im Wintersemester 2020 zu wählen?

Das war eine kurze Überlegung, wahrscheinlich würde der Termin dann aber immer weiter verschoben werden und es gäbe lange keine Wahl. Dann wäre vermutlich auch keine Online-Wahl möglich, weil das zeitlich zu knapp wäre.

Anglistik: Ich finde es eine gute Idee, pessimistisch zu sein und übervorsichtig. Man sieht es in den USA, was bei Präsenzwahlen passiert, wenn nicht alle Menschen die Vorschriften perfekt einhalten. Wir hatten mal eine Umfrage über Ilias, ich weiß nicht mehr, wie das genau war. Es ging darum, ob Menschen Frelo gut finden, da haben wir auch über diese Themen gesprochen. Da gibt es ja auch die Option, Umfragen zu starten. Wäre das möglich?

Da kann ich nicht viel zu sagen. Nach dem was ich gehört habe, ist HisInOne die beste Möglichkeit.

Chemie: ich denke es wäre gut, sowas mal auszuprobieren. Jedoch muss ich der TF Recht geben, dass eine hausinterne Lösung am besten wäre. Ich halte es für sinnvoll, dass mit einem uneigenen Quellcode zu machen. Ich denke es ist richtig, das mit der Online-Wahl mal zu probieren. Bei der nächsten Wahl kann dann entschieden werden, ob man nochmal Online-Wahlen macht oder zu Präsenzwahlen zurückkehrt.

Wegen mit können wir das gerne mit einer eigenen Software machen, das wird aber vermutlich nicht bis zum Wintersemester klappen. Man kann das jetzt ja mal machen und dann evaluieren. Das mit dem Unternehmen ist eine einmalige Sache. Wir Studierenden haben da auch eine gewichtige Stimme, ob das in Zukunft nochmal online gemacht wird, ohne uns geht's nicht.

Biologie: Was würde das im Vergleich zu Präsenzwahl kosten? Könnte man das System nochmals verwenden?

Einmalig 16.000€, ich weiß nicht, was die Wahl normal kostet. Ich glaube im mittleren vierstelligen Bereich. Es arbeiten mehr als 70 Personen über 8 Stunden arbeiten bei so einer Wahl.

TF: Stimme euch zu. Ich wollte nicht sagen, wir wüssten alles besser. Es gibt eben dieses Sicherheitsrisiko. Ich vertraue auch den Experten, jedoch gibt es eben immer dieses Restrisiko. Wir sehen das kritisch. Es ist auch die Frage nach dem gesundheitlichen Aspekt. Die Online-Wahl würde später stattfinden, gibt es die Idee, die Präsenzwahl nach hinten zu verschieben?

Ich kann mich wiederholen, das ist keine Option, da wir eben nicht wissen, wie es in Zukunft aussieht.

Chemie: GO-Antrag auf Stimmungsbild im Stimmungsbildkanal.

Präsidium: Nutzt einfach das von letzter Woche, ihr solltet das ja auch in den Fachschaften besprechen.

Ihr könnt gerne Fragen stellen, bis jetzt kamen vor allem Anmerkungen.

TF: Wir haben den Plan, als Fachschaft ein Positionspapier zu erstellen. Wer will, kann da mitmachen.

Anglistik: Was würde laut Satzung passieren, wenn im Sommersemester keine Wahl stattfindet? Bleiben alle kommissarisch im Amt?

Stand jetzt ja, wir besprechen das gerade mit der Universität. Es wären vermutlich 1.5 bis zwei Monate, die die Personen kommissarisch im Amt bleiben würden. Das haben wir auch schon bedacht.

Vorstand: Sollte es da zu Problemen kommen, könnt ihr euch gerne an die WSSK wenden, das ist alles geregelt.

Die meisten Initiativen und Fachbereiche haben ja viele Stellvertreter*innen gewählt, das sollte also klappen. Dennoch muss das natürlich bedacht werden.

Präsidium: Aktuell sind 21 für eine Online Wahl, 5 dagegen. Das werde ich filtern nach Fachbereichen, die doppelt abgestimmt haben. Ich werde das dann schnellstmöglich weiterleiten, da das Stimmungsbild bereits erwartet wird.

3) Corona Forderungen

Der Antrag wird vorgestellt.

Abstimmung vertagt auf Bitte des Antragstellers. Die Änderungsanträge können bis morgen, 12:00 Uhr an das Präsidium geleitet werden. Über die Änderungsanträge kann dann in der nächsten Sitzung abgestimmt werden.

TOP 6 Termine und Sonstiges

Präsidium: Es läuft immer noch nicht rund auf Discord. Ich weiß, dass von manchen Leuten ein Ton kam, den andere Leute gehört haben, ich aber nicht. Es kann sein, dass wir die Chatkanäle weiterhin nutzen, da es bei Zoom nur einen Chatkanal gibt.

Vorstand: Für alle, die es verpasst haben: Wir haben ideell unterstützte Gruppen angeschrieben, ihr könnt uns bis Donnerstag antworten.

Präsidium: Es gibt aktuell Online-Vorträge des AStA, die kann ich hier verlinken. Zudem gibt es Fachschaften, die online Veranstaltungen anbieten. Die Fachschaft Politik macht zu Beispiel ein Programm zum Thema Berufsperspektiven, wenn ihr ähnliches habt kann ich das auch hier angeben.

Vorstand: Wenn wir auf Zoom umstellen, könnt ihr euch auch für Fachschaftssitzungen und Ähnliches an uns wenden, falls ihr Möglichkeiten braucht.

Präsidium: Vielen Dank auch an unsere neue Protokollstelle, die Neubesetzung ist ja bis jetzt noch nicht so offensichtlich gewesen.

Die Sitzung endet um 20:17 Uhr.